



Dr. Klaus Sauerbeck begeistert die Grundschüler bei seiner Lesung. Diese durften auch aktiv mitmachen.

Bild: hfz

Quatschgedichte und Geschichten

Dr. Klaus Sauerbeck begeistert bei Lesung in der Schule – Auch Engel Patschelchen dabei

Niedermurach. Einen Deutschunterricht besonderer Art erleben die Schüler der Grundschule beim Lesetag. Dr. Klaus Sauerbeck, Rektor an der Volksschule Nittendorf und Autor von Kinder- und Erwachsenenliteratur, wurde zunächst musikalisch von dem Gitarren- und Klarinetten-Duo Sophia Turban und Stephan Reitinger musikalisch begrüßt.

Anschließend las Sauerbeck den Schülern der Jahrgangsstufen eins

bis vier aus seinen Büchern vor. Zunächst brachte er die Kinder mit seinen Quatschgeschichten zum Lachen. Selbst kreativ werden durften sie beim Geburtstagsgedicht für einen Bären. Sie vervollständigten jeweils die zweite Zeile des Stabreimgedichtes. Aus dem Buch „s' Lem is a Radl“, las er Mundartgedichte vor.

Für Fußballer

Große Aufmerksamkeit gewann er für die „Fußballgeschichten für Buben und Mädchen“. Zu diesem Buch, das auch im Antolin bearbeitet wer-

den kann, schrieb Uli Hoeneß das Vorwort. Interessant für die Kinder war Sauerbecks Versuch, bayerische Wörter mit einem Buchstaben auszudrücken und viel Spaß bereiteten die Schulgeschichten, die zum Teil auf wahren Erlebnissen des Autor beruhen.

Der Engel Patschelchen zog die Grundschüler sogleich in den Bann, als Dr. Sauerbeck die Pappfigur auf den Tisch setzte und die Geschichte vom „Angeber Besserengel“ vorlas. Dem Engel wurde in der Geschichte klar, dass man nicht alle Personen

mit seiner ständigen Besserwiseri „übertrumpfen“ muss, sondern dass es oft gut ist, die Grenzen seiner eigenen Fähigkeiten zu erkennen. Anschließend durften die Schüler Fragen beantworten.

Selbst schreiben

Zum Schluss forderte der Pädagoge und Schriftsteller die Kinder auf, selbst solche Geschichten oder Quatschgedichte zu schreiben. Schulleiterin Ortrud Sperl bedankte sich für die interessante und kurzweilige Lesung.